



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: NEUE HOCHSCHULE IN KRONACH RÜCKT NÄHER – Ehemaliges Baumarktgebäude wird abgebrochen // Freistaat investiert über 50 Millionen Euro**

# FÜRACKER: NEUE HOCHSCHULE IN KRONACH RÜCKT NÄHER – Ehemaliges Baumarktgebäude wird abgebrochen // Freistaat investiert über 50 Millionen Euro

7. August 2018

Die Einrichtung der neuen Außenstelle der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Finanzwesen, in Kronach rückt näher. „Das leerstehende Gebäude des früheren Baumarkts wird abgebrochen. Damit wird das Baufeld freigemacht für die Errichtung der neuen Hochschulgebäude für 200 Studienplätze“, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker aus Anlass des Beginns der vorbereitenden Abbrucharbeiten mit.

„Die neue Außenstelle der Hochschule ist ein Meilenstein zur Stärkung der Stadt und der Region Kronach. Wir bringen damit Arbeits- und Ausbildungsplätze in die Region. Wir ermöglichen es den Menschen, in ihrer Heimat eine gute Ausbildung zu erhalten“, stellte Füracker fest. Das Gelände für die neue Hochschule umfasst insgesamt vier Grundstücke mit einer Fläche von mehr als 15.000 m<sup>2</sup>. Das Raumprogramm für die für Lehre und Unterbringung zu errichtenden Neubauten umfasst rund 8.800 m<sup>2</sup>, darunter die Errichtung von 200 Wohneinheiten für die Studierenden. Ferner entsteht ein Lehrsaalbereich mit acht Lehrsälen, zwei EDV-Lehrsälen und Gruppenarbeitsräumen. Dazu kommen Funktions- und Verwaltungsräume, eine Mensa und eine Mehrzweckhalle sowie PKW-Stellplätze.

In Kronach entsteht die erste Ausbildungsstätte der Steuerverwaltung in Oberfranken. Dem künftigen Standort Kronach kommt eine besondere Bedeutung zu. Knapp 50 Prozent der Studierenden kommen aus dem nordbayerischen Raum. In Kronach erhalten somit zahlreiche Nachwuchskräfte aus der Region in Zukunft eine wesentlich heimatnähere Ausbildung. Die Staatsregierung hat Interesse an einer starken Finanzverwaltung. In den letzten Jahren sind zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Personalsituation in der Steuerverwaltung getroffen worden. Derzeit sind über 2.600 Anwärtinnen und Anwärter in der Steuerverwaltung in Ausbildung.

Der Freistaat hatte das Baumarktgelände im letzten Jahr vom bisherigen Eigentümer übernommen. Für das Bauvorhaben war in 2017 ein europaweiter Architektenwettbewerb durchgeführt worden. Der erste Preis des Architektenwettbewerbes ging an das Architekturbüro Dürschinger aus Fürth und Landschaftsarchitekten Fischer-Heumann aus München. Der Freistaat investiert über 50 Millionen Euro in die neue Hochschule. Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags kann voraussichtlich 2019 mit dem Bau der Hochschule begonnen werden.

